Förderverein Hutter-Heimatsammlung e.V.





Im Jahre 1989 wurde ein Förderverein gegründet, er gab sich den Namen **Förderverein Hutter-Heimatsammlung e.V.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger schlossen sich zusammen, damit das Lebenswerk von Simon Hutter nicht in Vergessenheit gerät. Zuerst mussten die von der Gemeinde erworbenen Exponate im Rathaus in Erdweg eingelagert und von den Mitgliedern des neugegründeten Fördervereins geordnet, katalogisiert und zum Teil restauriert werden.

Bei der Gründung übernahm Blasius Thätter den Vorsitz. Im Jahr darauf erhielt Wolfgang Assmann das Amt des 1. Vorsitzenden. Er setzte sich sehr für die Errichtung eines Museums mit einer Ausstellung der Hutter-Sammlung ein.

1993 erklärte sich Gisela Winter bereit, die Führung des Museumsvereins zu übernehmen, die sie 16 Jahre lang inne hatte. Frau Winter fand engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich erfolgreich für die Gründung des Museums und die Unterbringung im heutigen Haus einsetzten. Dieser Gründungsmannschaft verdankt das Hutter-Museum ein reiches kulturelles Leben.

Durch viele Aktivitäten schaffte es der Förderverein mit der Unterstützung der Gemeinde, das Museum lebendig zu erhalten.

Ein wichtiges Ziel des Museumsvereins ist die Umsetzung der Vision des Simon Hutter, den nachkommenden Generationen die Werte der Heimat weiterzugeben. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, den Bestand der Sammlung zu erhalten, zu pflegen und zu erweitern.
Auch heute hat der Förderverein Hutter-Heimatsammlung eine Fülle von Aufgaben, die ein engagiertes Team aus ehrenamtlichen Mitgliedern zu bewältigen hat.

Ihr Engagement ist willkommen!

Der Förderverein sucht Personen, die seine Arbeit unterstützen:

- mit ihrer Mitgliedschaft
- beim Dokumentieren, Filmen,
- Archivieren
- bei der Ausgestaltung von Sonderausstellungen
- beim Betrieb des Museums
- durch handwerkliche Fähigkeiten
- durch verwaltungstechnische Fertigkeiten
- durch Kenntnisse in der EDV

Impressionen

Aus dem Vereinsleben

- Mehr Meldungen